

An Herrn  
Landeshauptmann Hans Peter Doskozil  
Europaplatz 1  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

**Mag. Marie-Therese Kaan, MA**  
BMF - Präs. 4 (Präs. 4)  
Sachbearbeiterin

[marie-therese.kaan@bmf.gv.at](mailto:marie-therese.kaan@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 501166  
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [post.praes-4@bmf.gv.at](mailto:post.praes-4@bmf.gv.at) zu  
richten.

Geschäftszahl: 2023-0.388.461

## Resolution

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Doskozil!

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom Mai 2023, mit welchem Sie Herrn Bundesminister für  
Finanzen Dr. Magnus Brunner, LL.M. die Resolution des Burgenländischen Landtags vom  
30. März 2023 betreffend „leistbare Lebensmittel“ zur Kenntnis bringen.

Die Bundesregierung hat im Mai 2023 (MRV 58/15, 10.5.2023) Maßnahmen im Bereich  
der Lebensmittel im Umgang mit der Teuerung vorgelegt. Diese wurden am 24. Mai 2023  
mit einer Abänderung des Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (3374/A) im Nationalrat  
beschlossen. Demnach wird eine Lebensmittel-Transparenzbericht mehr Transparenz im  
Umgang mit Lebensmittelrestbeständen im Lebensmitteleinzelhandel bringen. Zusätzlich  
soll der Wettbewerb im Lebensmitteleinzelhandel mit zusätzlichen  
Transparenzmaßnahmen weiter gestärkt werden. Unterstützungsmaßnahmen in der  
gemeinnützigen Lebensmittelweitergabe iHv 10 Mio. Euro an zusätzlichen Budgetmitteln  
sollen zudem gezielt in der Armutsbekämpfung wirken.

Maßnahmen, welche einen direkten Preiseingriff vorsehen, wie etwa ein Preisdeckel auf  
(Grund-)nahrungsmittel, sind aus ökonomischer Sicht wenig sinnvoll. Zum einen kommt es  
zu einer (partiellen) künstlichen Preissenkung, welche zu Ausweicheffekten führt und  
einer lediglich zeitlichen Verlagerung der Preissteigerungen. Vielmehr können die Preise

dadurch sogar noch stärker ansteigen. Zum anderen sind derartige Maßnahmen weder sozial treffsicher, noch fiskalisch nachhaltig.

Ein Blick in das Nachbarland Ungarn zeigt klar, dass trotz eines Preisdeckels auf ausgewählte Nahrungsmittel das Preisniveau für Lebensmittel nicht automatisch sinkt. Ungarn ist sogar jenes Land in der EU, welches mit Abstand die höchsten Preisanstiege bei Lebensmittel verzeichnet.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 11. Juli 2023

Für den Bundesminister:

i.V. Mag. Susi Perauer

Elektronisch gefertigt